

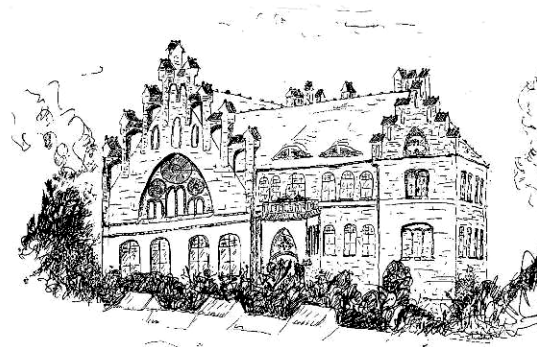
Die Ausbildung erfolgt in folgenden Lernbereichen und Lernfeldern über 6 Semester

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation
Englisch
Biologie
Politische Bildung

Berufsbezogener Lernbereich

- LF1 Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- LF2 Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- LF3 Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- LF4 Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- LF5 Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- LF6 Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren



Anmeldung

Bewerbungen sind an das
Oberstufenzentrum Elbe-Elster
Abteilung 1 Sozialwesen
Friedrich-Engels-Straße 31
03238 Finsterwalde
zu richten.

Ansprechpartner

Abteilungsleiter Frau Koppen
Bildungsgangkoordinatorin Frau Grünberg

Telefon: 03531 704959
Fax: 03531 709444
E-Mail: abteilung1@oszee.de

Fachschule Sozialwesen

Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in



Aufnahmevoraussetzungen

- Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Schulbildung **und** eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
- oder**
- eine abgeschlossene nicht einschlägige Berufsausbildung und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit
- oder**
- Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife und eine für die Fachrichtung förderliche Tätigkeit

Innerhalb der 3-jährigen Ausbildung werden im Wahlpflichtbereich verschiedene Projekte bearbeitet.

Projektebeispiele:

- Planung und Durchführung von Bewegungslandschaften
- Organisation von Kinderfesten
- Waldtag für Kinder gestalten
- mathematische Spiele und Experimentieren mit Kindern und Jugendlichen

Zertifikate:

Erste Hilfe am Kind

Arbeitsfelder der Praxis

1. und 2. Semester

Kindertagesbetreuung:

- mit überwiegend unter 3-jährigen Kindern
- mit überwiegend 3- bis 6-jährigen Kindern
- im Hort mit überwiegend Schulkindern

3. und 4. Semester

Jugendarbeit:

- Jugendfreizeiteinrichtungen
- Kinder- und Jugendprojekte
- sozialpädagogisch betreute Spielplätze

Jugendsozialarbeit:

- Sozialarbeit an Schulen
- berufspädagogische Ausbildungsangebote
- Jugendwohnheime u. Wohnheime für Auszubildende
- Betreuung ausländischer Jugendlicher

Ambulante Hilfen zur Erziehung:

- soziale Gruppenarbeit
- sozialpädagogische Familienhilfe
- Frühförderung nach SGB VIII

Stationäre Hilfen zur Erziehung:

- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung von Kindern und Jugendlichen
- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen

5. und 6. Semester

- freie Wahl aus den 4 Arbeitsfeldern
- halbjährliches Praktikum
- Abschluss der Praxisphase durch ein geeignetes Verfahren
- Möglichkeit eines 4-wöchigen Praktikums in der EU (Erasmus+ Partner)



Erwerb der Fachhochschulreife (FHR)

Innerhalb der dreijährigen Ausbildung ist durch die Teilnahme an zusätzlichem Unterricht in Deutsch/Kommunikation (mit schriftlicher Prüfung) und Mathematik der Erwerb der FHR möglich.